



TECHNISCHES MERKBLATT

PD-070229

CONRADS® - EK-PUR-DECKLACK

Viehhofstraße 206
D-42117 Wuppertal

Tel.: 0049 (0)202-24256-0
Fax: 0049 (0)202-24256-26

e-mail: info@conrads-lacke.de
www.conrads-lacke.de

Produktbeschreibung :	Conrads-PD-070229 ist ein einkomponentiger , feuchtigkeitshärtender Decklack auf Polyurethanbasis mit Eisenglimmer, welcher sehr beständig gegen chemische und mechanische Beanspruchung ist.
Empfohlene Anwendung:	Als Zwischen- oder abschließende Deckbeschichtung im CONRADS-EK-PUR-System. Da mit PD-070229 hergestellte Beschichtungen nicht lichtecht sind, können diese bei UV-Beanspruchung vergilben und sollten deshalb nur im Innenbereich als letzte Deckschicht eingesetzt werden.
TECHNISCHE DATEN	
Farbton:	grausilber ca. DB 702
Glanz :	seidenmatt
Dichte :	ca. 1,6
Festkörper-Volumen% :	ca. 55%
Theoretische Ergiebigkeit:	ca. 5,8 m ² /Kg bei 60 µm
Trocknung bei 20 °C:	handtrocken nach ca. 4 Stunden
Überarbeitbarkeitsintervall:	nach mindestens 8 Stunden Trocknung bei 20 °C / 60% rel. Luftfeuchte nach maximal 3 Monaten nach vorheriger Reinigung
Topfzeit:	Das System reagiert mit jeder Art von Feuchtigkeit! Angebrochene Gebinde sollten deshalb möglichst zügig und vollständig verarbeitet werden.
Erreichbare Trockenfilmschichtdicke:	Streichen : 60 µm Airless-Spritzen : 80 µm
Temperaturbeständigkeit:	bis 140 °C trockene Hitze
Lagerfähigkeit:	3 Monate im Originalgebinde bei trockener Lagerung und 20 °C.
Oberflächenvorbehandlung:	Die zu beschichtende Oberfläche muß frei sein von Fett, Rost, Öl und sonstigen Verunreinigungen. Insbesondere nach längerer Lagerung bereits grundierter Teile ist eine vorherige Reinigung erforderlich.
Verarbeitung:	
Streichen:	in Lieferkonsistenz
Airless-Spritzen:	in Lieferkonsistenz -Düse 0,45 – 0,55 mm Spritzwinkel objektabhängig Materialdruck min. 150 bar. Das Material muß vor der Verarbeitung intensiv aufgerührt werden, damit es seine Verarbeitungsviskosität erreicht.



PD-070229

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN:

Wegen der Eigenschaft des Produktes mit Feuchtigkeit zu reagieren, ist eine Verarbeitung auch bei einer Luftfeuchtigkeit bis zu 98% und bei Temperaturen bis zum Gefrierpunkt möglich.
Auch eine nicht völlig trockene Oberfläche des Objektes ist kein Hemmnis, solange eine Benetzung gegeben ist.
Selbstverständlich darf die Oberfläche nicht naß und/oder eisig sein.

Rel. Luftfeuchtigkeit:

mindestens 50%

Verdünnung:

Conrads- Pur- Verdünnung ZP-225153

Vorhergehende Beschichtung:

Conrads- EK- PUR- Zwischengrund z.B. PE-333309

Nachfolgende Beschichtung:

Conrads- EK- PUR- oder 2K- PUR-Decklack

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Conrads- Pur- Verdünnung ZP-225153

Zu beachten:

Bei längerer Arbeitsunterbrechung müssen sämtliche Geräte, Schlauchleitungen usw. sorgfältig gereinigt werden, weil das Material nach der Trocknung in Lösemitteln unlöslich wird.
Mit EK- PUR- Lack in Berührung gekommene Haut ist umgehend gründlich zu säubern.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen muß für eine Boden-Absaugung Sorge getragen werden.
Ebenso ist auf das Tragen entsprechender Schutzkleidung zu achten.
Maßgebend für die Verarbeitung ist die Unfallverhütungsvorschrift VBG 23 „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“, inklusive deren Durchführungsanweisung.
Beachten Sie neben der o.g. Unfallverhütungsvorschrift auch die Etikettierung der Gebinde.
Die Kennzeichnung nach den gesetzlichen Vorschriften unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift werden aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben. Sie sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.
Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
®= eingetragenes Warenzeichen der Lackfabrik Dr. A. Conrads Lacke GmbH & Co. KG Wuppertal.

Ausgabe:

September 2006 - diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen -